

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

Leipzig, [1925]

Neunzehnte Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-160327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160327)

NEUNZEHNTE SZENE

Etzel tritt mit Kriemhild ein.

- ETZEL: Auch hier in Waffen?
HAGEN: Immer.
KRIEMHILD: Das Gewissen
Verlangt es so.
HAGEN: Dank, edle Wirtin, Dank!
ETZEL (setzt sich): Gefällt es euch?
KRIEMHILD: Ich bitte, wie es kommt.
GUNTHER: Wo sind denn meine Knechte?
KRIEMHILD: Wohl versorgt.
HAGEN: Mein Bruder steht für sie.
ETZEL: Und ich, ich stehe
Für meinen Koch.
DIETRICH: Das ist das Wichtigste!
HAGEN: Der leistet wirklich viel. Ich hörte oft,
Der Heune haue vom lebend'gen Ochsen
Sich eine Keule ab und reite sich
Sie mürbe unterm Sattel -
ETZEL: Das geschieht,
Wenn er zu Pferde sitzt, und wenn's an Zeit
Gebriecht, ein lust'ges Feuer anzumachen.
Im Frieden sorgt auch er für seinen Gaumen
Und nicht bloß für den undankbaren Bauch.
HAGEN: Schon gestern abend hab' ich das bemerkt.
Und solch ein Saal dabei! Auf dieser Erde
Kommt nichts dem himmlischen Gewölb so nah,
Man sieht sich um nach dem Planetentanz.

ETZEL: Den haben wir nun freilich nicht gebaut! –
Es ging mir wunderlich auf meinem Zug:
Als ich ihn antrat, war ich völlig blind,
Ich schonte nichts, ob Scheune oder Tempel,
Dorf oder Stadt, ich warf den Brand hinein.
Doch als ich wiederkehrte, konnt' ich sehn,
Und halbe Trümmer, um die letzte Stunde
Mit Sturm und Regen kämpfend, drangen mir
Das Staunen ab, das ich dem Bau versagt,
Als er noch stand in seiner vollen Pracht.

VOLKER: Das ist natürlich. Sieht man doch den Toten
Auch anders an, als den Lebendigen,
Und gräbt ihm mit demselben Schwert ein Grab,
Mit dem man kurz zuvor ihn niederhieb.

ETZEL: So hatt' ich auch dies Wunderwerk zerstört
Und fluchte meiner eignen Hand, als ich's
Im Schutt nach Jahren wieder vor mir sah.
Da aber trat ein Mann zu mir heran,
Der sprach: Ich hab's das erstemal erbaut,
Es wird mir auch das zweitemal wohl glücken!
Den nahm ich mit und darum steht es hier.

ZWANZIGSTE SZENE

Ein Pilgrim tritt ein, umwandelt die Tafel und bleibt bei Hagen stehen.

PILGRIM: Ich bitt' Euch um ein Brot und einen Schlag,
Das Brot für Gott den Herrn, der mich geschaffen,
Den Schlag für meine eigne Missetat.

(Hagen reicht ihm ein Brot.)

Ich bitt'! Mich hungert, und ich darf's nicht essen,
Bevor ich auch den Schlag von Euch empfang.

HAGEN: Seltsam! (Gibt ihm einen sanften Schlag. Pilgrim geht.)